



**Stadtbücherei
Schweinfurt: Glas-
laterne und Zehnt-
scheune**

Insgesamt standen den kommunalen Bibliotheken für den Kauf von Büchern und Medien etwa 11,35 Millionen Euro zur Verfügung – ein spürbares Plus von 420.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die Bibliotheken konnten dadurch ihren Bestand aktualisieren und erweitern. Das ist insbesondere im Hinblick auf neue Medien wie DVDs, Hörspiele, PC-Spiele, interaktive

Lernmedien usw. wichtig, um die Bibliothek für breite Bevölkerungsschichten interessant und attraktiv zu halten. Zwei Bibliotheken (Würzburg und München) stellten erstmals digitale Medien zur Online-Ausleihe bereit.

Die Nutzer reagierten auf die Angebotsverbesserung, wie zu erwarten war, mit wachsenden Entleihungen. Deren Zahl bewegt sich nach zwei

Jahren der Stagnation wieder deutlich nach oben. 2007 lässt sich eine Steigerung von 1,2 Millionen feststellen (insgesamt 48.356.650 Entleihungen). Viele Bibliotheken beobachten, dass ihre Initiativen in Richtung einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen Schulen und Bibliotheken – Klassenführungen, Vorlesestunden, Bibliotheksnächte, Autorenlesungen –

Es geht wieder aufwärts! Öffentliche Bibliotheken in Bayern 2007

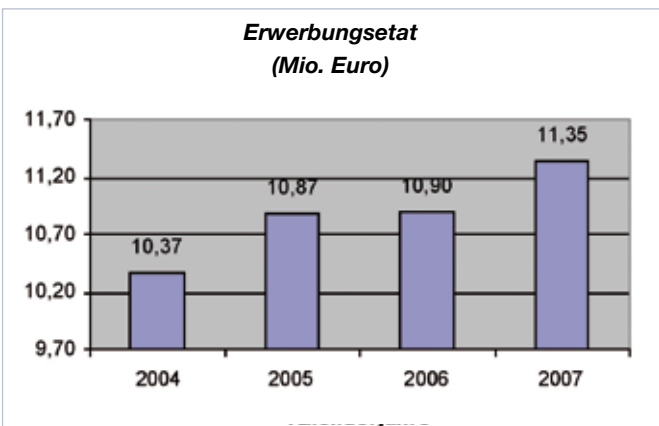
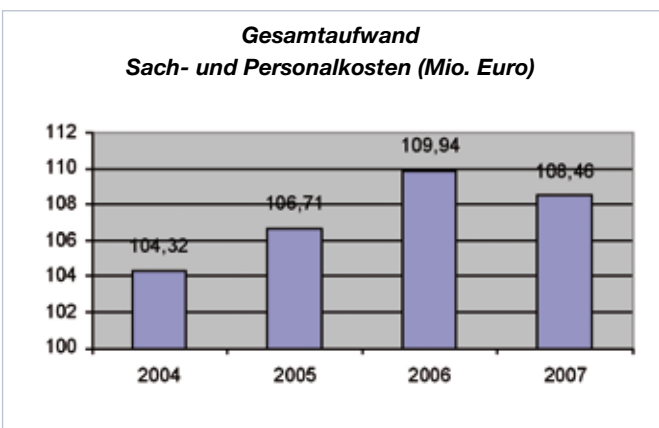
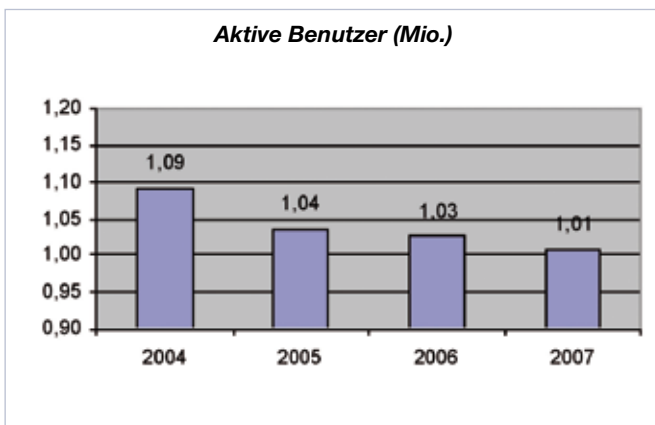
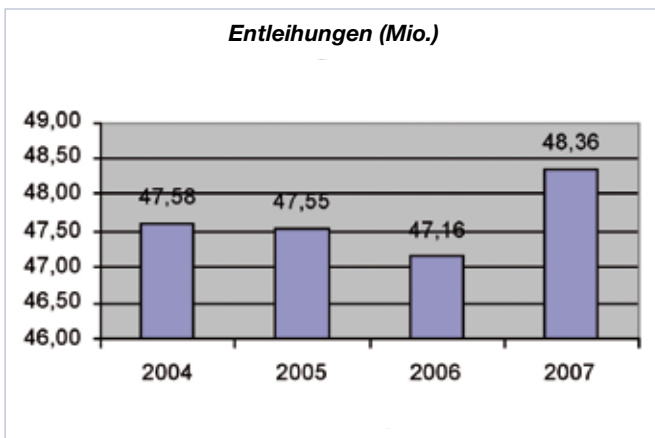
Nach den schwierigen Jahren 2001 bis 2006, in denen in Folge von Einsparungen in den kommunalen Haushalten vielerorts bei Erwerbungssetats, Personalstellen und Öffnungszeiten kräftig gekürzt wurde, ist eine Trendwende festzustellen.

Von Katharina Troschke

allmählich Früchte tragen. Dass mit dieser engeren Kooperation einer wichtigen bildungspolitischen Forderung Folge geleistet wird, ist erfreulich.

Zwar ist die Zahl der aktiven Entleiher, dem Trend der Vorjahre folgend, leicht rückläufig. Hier gilt es jedoch zu berücksichtigen, dass in vielen Bibliotheken inzwischen Familienausweise ausgegeben werden, die von mehreren Personen genutzt werden. Dafür steigt kontinuierlich die Zahl der Besucher, welche die Bibliothek nicht für die Ausleihe sondern vor allem als Lern- und Veranstaltungsort, als Kulturforum oder Treffpunkt benutzen.

Ein gewisser Aufschwung ist auch in einem deutlichen Anstieg der Neu- bzw. Umbaumaßnahmen zu erkennen. Drei größere Neubaumaßnahmen sowie zahlreiche Erweiterungen und Umbauten wurden 2007 realisiert. In Kahl am Main (Unterfranken) wurde ein Mehrzweckgebäude erstellt, in dem die Bibliothek jetzt eine



Fläche von 324 m² nutzen kann. Eine mehr als doppelt so große Nutzfläche wie zuvor steht der Bibliothek in Uttenreuth (Mittelfranken) zur Verfügung (156 m²). In Schweinfurt (Unterfranken) wurde die wohl größte und umfassendste Baumaßnahme realisiert (s. BFB 2007, S. 243-246). Der Umbau des historischen Ebracher Hofes inklusive Erweiterungsbau verschafft der Bibliothek nun eine Nutzfläche von 2.081 m². In Mantel, einer Gemeinde in der Oberpfalz mit weniger als 2.993 Einwohnern, wurde ein Neubau von 180 m² errichtet, in Hohenfels (Oberpfalz) der Umbau der historischen Kommunbrauerei zur Bibliothek realisiert. Auch in Bruck und Ebermannsdorf (Oberpfalz) sowie Röttingen (Unterfranken) konnten Um- oder Neubauten erfolgreich abgeschlossen werden.

DIE AUTORIN
Katharina Troschke
 ist Mitarbeiterin der
Landesfachstelle
für das öffentliche
Bibliothekswesen.